



Orte in Henstedt-Ulzburg barrierefrei sind oder wo es Defizite gibt. Dafür werden Fragebögen ausgegeben, in denen die Bürgerinnen und Bürger ihre Hinweise eintragen können. Dieser Fragebogen kann ab 23. April 2018 bei dem Empfang der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten abgeholt oder [hier heruntergeladen](#) werden. Alle, die den Fragebogen beantwortet haben und den Teilnahmecoupon unten am Fragebogen ausgefüllt bis zum 5. Mai 2018 abgeben oder einschicken, nehmen an einer Verlosung teil.

An dem Informationsstand im CCU werden Karten von allen Ortsteilen angebracht, damit alle von den Bürgerinnen und Bürgern eingebrachten Informationen (durch E-Mail, Post oder Abgabe am Informationsstand oder in der Gemeindeverwaltung) gesammelt und aufgezeigt werden können. Hiermit wird zum IGEK-Querschnittsthema „Chancengleichheit und Inklusion“ eine Bestandsaufnahme erfasst, die in den weiteren Bearbeitungsprozess des Konzeptes einfließen wird.

Es ist ein Anliegen der Behindertenbeauftragten, in Henstedt-Ulzburg ein vertrauensvolles Miteinander zu schaffen und Barrieren im Kopf abzubauen. Henstedt-Ulzburg soll überall für Klein und Groß erlebbar und erreichbar werden. Barrierefreiheit ist nicht nur ein Thema von heute, sondern ein wichtiges Thema bei der Planung der Zukunft. Ebenso ist es nicht nur ein Thema für geh-, hör- und sehbehinderte, psychisch erkrankte oder mit anderen Handicaps betroffene Menschen, sondern auch für Mütter und Väter mit Kinderwagen, Senioren oder solche, die vorübergehend durch Krankheit oder Unfall beeinträchtigt sind. Daher ist es wichtig, offen für Anregungen/ Hinweise und Fragen zu sein. Des Weiteren wird die enge Zusammenarbeit mit dem Team des IGEKs eine Chance darstellen, die Ergebnisse des Aktionstages direkt in die Zukunftsentwicklung der Gemeinde zu integrieren.

[Fragebogen:](#)